

Dresdner Amtsblatt

Nr. 25/2005
Donnerstag, 23. Juni 2005



Das Dresdner Elbtal ist UNESCO-Welterbe

Der Direktor des Welterbezentrums überreicht die Urkunde



▲ **Natur.** Das Welterbe Dresdner Elbtal reicht vom Dorf Söbrißen bei Schloss Pillnitz im Osten bis zum Schloss Übigau im Westen. Es umfasst das Kultur- und Naturerbe, das sich über Jahrhunderte harmonisch entwickelte. Landwirtschaftliche Nutzung, Architektur, Gärten und Technik verbinden sich zu einem außergewöhnlichen Ganzen. ► Seite 2 Foto: Füssel

Neues Vereinsheim auf Stelzen

Das neue Vereinsheim für den Laubegaster Fußballverein Dresden 06 ist fertig, die Hochwasserschäden sind beseitigt. OB Roßberg weihte das Haus mit den Sportlern ein. ► Seite 5

Friedrich Schiller führt den Festumzug an

Ein Festumzug, Welterbe-Symbole und die vielen Mitwirkenden laden zum Elbhangfest vom 24. bis 26. Juni ein. erinnert wird auch an den 200. Todestag Friedrich Schillers. ► Seite 3

Lange Nacht der Wissenschaften

Vier Dresdner Hochschulen und 16 Forschungseinrichtungen öffnen ihre Labore für die Öffentlichkeit am 1. Juli, 18 bis 1 Uhr zur „Langen Nacht der Wissenschaften“. ► Seite 3

Antworten der Bürger haben Gewicht

Erst 4 409 Fragebögen zur Mietspiegel-erhebung und kommunalen Bürgerumfrage sind bisher zurückgekommen, viel zu wenige eine für repräsentative Auswertung. ► Seite 4

Noch fehlen einige Schiedsleute

Die Stadt benötigt noch ehrenamtliche Mitarbeiter für die Schiedsstellen. Sie sollen helfen, kleinere Streitigkeiten zwischen Bürgern außergerichtlich zu schlichten. ► Seite 3

Vortrag: Denkmalgerechte Sanierung und Energiebilanz ► Seite 4

Gedenkstein: Ehrung für polnische Widerstandsgruppe ► Seite 5

Auflage: Illegale Werbeträger bis morgen entfernen ► Seite 6

Helfenberg: Flurstücke für Straßenbau vorgesehen ► Seite 6

Vermessung: Grenzbestimmungen in Dresden-Weißig ► Seite 6

Stadtrat: Beschlüsse vom 9. Juni, Tagesordnung am Donnerstag, 30. Juni ► Seiten 9, 10

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 102. Geburtstag
am 27. Juni**

Karl Anders, Leuben

**zum 100. Geburtstag
am 27. Juni**

Georg Richter, Leuben

**zum 90. Geburtstag
am 16. Juni** (nachträglich)
Waltraut Härtling, Altstadt
am 24. Juni

Helmut Müller, Leuben

am 25. Juni

Irmgard Dommel, Prohlis
Käthe Lauth, Altstadt
Hermann Schütze, Leuben
Elli Schultze, Leuben
Marianne Starke, Cotta
Johanna Zunge, Altstadt

am 26. Juni

Elly Gruhle, Blasewitz
Lisbeth Stiebitz, Leuben

am 27. Juni

Elisabeth Appelt, Blasewitz
Ilse Hartmann, OT Gohlis
Gerda Müller, Neustadt
Ruth Oelschlägel, Prohlis
Margarete Schäfer, OT Weixdorf
Margarete Sutarski, Loschwitz
Hertha Töpert, Leuben

am 28. Juni

Maunie Bever, Altstadt
Werner Fischer, Blasewitz
Erhard Fröbe, Altstadt

am 30. Juni

Anna Schwarz, Leuben

**zum 65. Hochzeitstag
am 29. Juni**

Fritz und Lisbeth Kowarzik, Altstadt

**zur Goldenen Hochzeit
am 25. Juni**

Günter und Ingeborg Ackermann,
Klotzsche

**zur Diamantenen Hochzeit
am 28. Juni**

Emil und Elfriede Kersten, Altstadt

Kurz notiert

Kein Wochenmarkt. Wegen eines Beach-Volleyball-Turnier fällt der Wochenmarkt am Altmarkt vom 3. bis 13. Juli aus. Letzter Markttag: 2. Juli, 8 bis 16 Uhr; erster: 14. Juli, 8 bis 14 Uhr.

Urkunde für das UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal

Oberbürgermeister enthüllt Gedenktafel in Loschwitz

Am 24. Juni 2005 erhält Dresden schriftlich, was bereits seit 2. Juli 2004 feststeht: Die UNESCO erkennt das Dresdner Elbtal als Welterbe der Menschheit an. Der Direktor des Welterbezentrums in Paris, Prof. Francesco Bandarin überreicht die UNESCO-Welterbe-Urkunde an Oberbürgermeister Ingolf Roßberg auf Schloss Albrechtsberg.

Am Sonnabend, 25. Juni, 10.30 Uhr enthüllen OB Roßberg und Prof. Bandarin an der Loschwitzer Kirche feierlich eine Gedenktafel. Sie würdigt das für Dresdens Entwicklung so wichtige Ereignis. Danach beginnen Elbhangfest und Festumzug.

International werbewirksames Prädikat

Das Welterbekomitee der UNESCO beschloss, dem Dresdner Elbtal den Status einer sich entwickelnden Kulturlandschaft zuzuerkennen. Damit würdigte die Organisation neben der historischen Situation auch den jahrzehntelangen Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg schwer zerstörten Stadt – ein Wiederaufbau, der weltweit beachtet wird. Getragen vom Engagement der Bürger, Vereine und Unternehmen markiert die wiedererstandene Frauenkirche den Willen, mit dem Erbe auch in Zukunft sorgsam umzugehen.

Mit der Anerkennung als Welterbe erhält Dresden ein international werbewirksames Prädikat. Damit spielt die Stadt in der ersten Reihe des globalen Wettbewerbs um Touristen und Investoren mit. Es sind keine zusätzlichen Restriktionen zu erwarten, die über das nationale Recht und abgeleitete örtliche Vorschriften hinaus gehen. Der Begriff der „sich entwickelnden Kulturlandschaft“ schließt ein Weiterwachsen, ein Anpassen an neue soziale und technische Entwicklungen ausdrücklich ein, wenn sie mit dem außergewöhnlichen und universellen Wert des Schutzgutes vereinbar sind.

730 Kultur- und Naturerbestätten in 125 Ländern

Das Kultur- und Naturerbe der Welt zu erhalten, zu schützen und für nachfolgende Generationen zu bewahren, ist eines der Hauptziele der UNESCO. Aus

dieser Verantwortung heraus verabschiedete die Organisation 1972 die „Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“. 167 Staaten haben sie bisher unterzeichnet. Die Welterbeliste umfasst gegenwärtig 730 Kultur- und Naturerbestätten in 125 Ländern.



Kontakt

Touristische Angebote:
Dresden-Werbung und
Tourismus GmbH
Ostra-Allee 11
01067 Dresden
Telefon: (03 51) 49 19 21 00
Telefax: (03 51) 49 19 21 16
E-Mail: info@dresden-
tourist.de
Internet: www.dresden-
tourist.de

Aktivitäten von Bürgerschaft, Vereinen und Verbänden sowie der Wirtschaft zur Förderung des Welterbes Dresdner Elbtal:

Landeshauptstadt Dresden
Welterbebüro

Telefon: (03 51) 4 88 22 30
Telefax: (03 51) 4 88 20 52
E-Mail: mlerm@dresden.de

Ein Faltblatt, das über das Welterbe Dresdner Elbtal informiert, ist erschienen. Es liegt zum Elbhangfest in der Orangerie in Pillnitz zur kostenlosen Mitnahme bereit.

Ab Anfang Juli ist es im Welterbebüro und in den Informationsstellen der Rathäuser und Ortsämter sowie bei der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH erhältlich.

Gewusst?

Die UNESCO vergibt das Prädikat „Welterbe“ nach einem inhaltlich, räumlich und zeitlich festgelegten Verteilungsschlüssel. Damit soll ein Gleichgewicht der Kultur- und Naturerbestätten der einzelnen Kontinente sichergestellt werden. Die Liste für Bewerbungen aus Deutschland ist bis 2018 abgeschlossen. Erst mit der nächsten „Tentativliste“ (Prüfliste) hat Deutschland die Möglichkeit, weitere Bewerbungsplätze zu reservieren.

Welterbe Dresdner Elbtal

■ Erbe der Menschheit

Das Dresdner Welterbe präsentiert sich als harmonischer Zweiklang aus städtischer Bebauung und dem wunderbaren Naturraum der Flusslandschaft. In diesem Zusammenspiel ist das Dresdner Elbtal weltweit einzigartig. Wer heute während der Fahrt mit dem Dampfschiff von Dresden-Pillnitz bis nach Dresden-Übigau – vorbei am Terrassenufer im Stadtzentrum – die Pracht der Landschaft bewundert, blickt auf das Resultat des Schöpfungstums vieler Generationen.

■ Historische Impulse

Die innige Verflechtung der Schönheit der Elbtalweite mit der Baukunst geht auf August den Starken zurück. Der sächsische Kurfürst und spätere polnische König verfolgte die Idee, die Schauseiten der repräsentativen Gebäude zum Fluss hin zu orientieren. Auch im 18. und im 19. Jahrhundert wurde dieser dem venezianischen Canale Grande nachempfundene Grundsatz beibehalten. So entstand die bis heute berühmte, mit dem Landschaftsraum harmonisierende Stadtsilhouette an den Ufern der Elbe.

■ Behutsame Weiterentwicklung

Die wichtigsten Schätze stehen bereits seit Jahrzehnten unter Natur-, Landschafts- oder Denkmalschutz.

Ziel ist, sowohl den Charakter des jeweiligen Gutes zu erhalten, es verantwortlich und pfleglich zu nutzen als auch das Dresdner Welterbe behutsam weiterzuentwickeln.

Bei der maßvollen und vorausschauenden städtebaulichen Entfaltung werden stets die eindrucksvollen Sichtbeziehungen entlang der Elbe berücksichtigt.

■ Das Welterbe ist Sache aller

Ohne den Fleiß und die Kreativität von Generationen würde das Dresdner Elbtal in seiner heutigen Einzigartigkeit nicht existieren.

Um den Welterbegegenden weiter erlebbar zu machen, bedarf es nicht nur staatlicher und städtischer Bemühungen.

Das Engagement der Bürgerinnen und Bürger ist von unschätzbbarer Bedeutung. Die Dresdner pflegen und entwickeln durch vielfältige Initiativen, Feste und Veranstaltungen die Tradition ihrer Heimat. Das Leben hier ist vielschichtig und zukunftsorientiert.

Der Schiefe Turm von Pisa strahlt in Pillnitz

Bürger feiern UNESCO-Welterbe beim 15. Elbhangfest

Mit dem Schiller-Vers „Nehmt hin die Welt! rief Zeus von seinen Höhen“ feiert der Elbhangfest e. V. vom 24. bis 26. Juni die Verleihung des UNESCO-Welterbe-Titels an die „Kulturlandschaft Dresdner Elbtal“ und erinnert gleichzeitig an den 200. Todestag des Dichters.

Fantasie- und humorvolle Lichtzeichen als Welterbe-Symbole laden ein, den Hang neu zu entdecken: In Loschwitz begrüßt die Besucher symbolisch die „Freiheitsstatue“ und über Altwachwitz leuchtet die „Akropolis“. In Niederpoyritz strahlen „Pyramiden“ und in Pillnitz der „Schiefe Turm“ von Pisa – gestaltet und gebaut von dem Wachwitzer Künstler Uwe Hempel.

Informationstafeln stellen diese Weltbestätten in Wort und Bild vor.

Friedrich Schiller führt den Festumzug an

Friedrich Schiller führt und kommentiert den Festumzug. Bilder und Gäste aus anderen Erdteilen werden dabei sein. Aber auch wichtige Dresdner Leistungen – vom Böttgerporzellan über Lingners Odol bis zur Elektronenröhre, die in die Welt gingen – werden vorgestellt. Künstlerische Höhepunkte wie Webers Nationaloper und die von August dem Starken konzipierten Bauten gehören dazu. Auch die Weltkugel wird nach Pillnitz gerollt. Am Abend kehrt sie mit dem „Skarabäus“, einer von



Holger John präsentierten rollenden Performance, nach Loschwitz zurück. Im „Albertpark“ an der Schillerschule, in diesem Jahr „Schillers Garten“, wird Friedrich Schiller bei Theater und Volksmusik die Gäste empfangen. Für die Kleinen gibt es einen Malwettbewerb und internationale Kinderspiele.

Stille Momente im Park genießen

Der Körnerweg führt wanderfreudige Besucher zu Körnerhaus und Albrechtsschlössern, die einen eigenständigen Beitrag zum Fest leisten: mit Musik, Gastronomie und Führungen in den Schlössern und Parks. Der Rhododendron-Garten wird zum

„Nationalpark Wachwitz“ mit afrikanischen Trommlern, australischen Didgeridoo-Bläsern und indischen Sitar-Klängen. Inmitten der Pillnitzer Chinoiserie wird ein stimmungsvoller „Chinesischer Abend“ gefeiert. Ausgewählte Künstler, Yoga-Lehrer, asiatische Lebensart und Küche laden ein, stille Momente im Park zu genießen. Das Ausstellungszentrum Orangerie zeigt bildende Kunst und eine Präsentation zu Umweltschutz, Land- und Forstwirtschaft. Alles endet klassisch: mit dem Abschlusskonzert hinter dem Bergpalais, gestaltet von Pascal von Wroblewsky mit dem Philharmonischen Kinderchor und den Klazz Brothers unter Leitung von Kilian Forster.

Straßensperrung

Während des Elbhangfestes am kommenden Wochenende ist die Pillnitzer Landstraße zwischen Loschwitz und Pillnitz für alle Fahrzeuge gesperrt, auch für die Linienbusse.

Vom 25. Juni, 8 Uhr bis 26. Juni, 23 Uhr dürfen von Körnerplatz bis Dampfschiffstraße keine Autos fahren. Die Zufahrt zur Autofähre Pillnitz aus Richtung Pirna ist möglich. Eine Umleitung zwischen Pirna-Copitz und Bühlau ist ausgeschildert. Die Busse der Linie 83 fahren in dieser Zeit zwischen Graupa und Niederpoyritz (Gustavheim). Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich darauf einzustellen.

die.werkstatt
betreut Ihren Fuhrpark von Wartung bis Unfallreparatur inkl. Abholservice und Ersatzwagen in 01277 Dresden, Enderstraße (gegenüber Seidenitzcenter) www.die-werkstatt24.de
Tel.: 496 76 55

Da will ich gern helfen

Noch sind nicht alle Schiedsstellen besetzt

Noch kann die Stadt nicht alle Schiedsstellen mit ehrenamtlichen Friedensrichtern und Protokollführern besetzen.

Auf die Ausschreibung im Dresdner Amtsblatt vom 20. Mai 2005 haben sich zwar viele, aber noch nicht genügend Personen gemeldet.

Insbesondere für die Schiedsstellenbezirke Cotta-Gorbitz (mit Altfranken), Leuben und Prohlis-West werden noch Protokollführer gebraucht, für Loschwitz (mit Schönfeld-Weißig) auch ein Friedensrichter oder eine Friedensrichterin. Ende Oktober bzw. Ende Februar nächsten Jahres sollen sie ihr Ehrenamt aufnehmen.

Die Bewerberinnen und Bewerber zwischen 30 und 70 Jahren sollen möglichst in diesen Stadtteilen wohnen. Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf bitte an: Landeshauptstadt Dresden, Rechtsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Rückfragen Telefon 4 88 22 39.

Gewusst?

Wenn der Streit mit den Nachbarn kein Ende nimmt oder der Ärger mit dem Vermieter zur unerträglichen Last wird, sollte man sich eine andere Wohnung suchen. Oder versuchen, die Streitigkeiten zu schlichten. Wenn das nicht im guten Einvernehmen gelingt, kann man sich auch an eine Schiedsstelle wenden. Das wird allemal viel billiger als ein Gerichtsverfahren.

In Dresden gibt es 16 Schiedsstellen, mit deren Hilfe kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten auch außergerichtlich geschlichtet werden können. Sie helfen auch, wenn Körperverletzungen, Hausfriedensbruch, Beleidigungen und Sachbeschädigungen der Anlass sind.

Für diese Schiedsstellen wählt der Stadtrat alle fünf Jahre ehrenamtliche Friedensrichter und Protokollführer. Sie erhalten für ihren Einsatz auch eine kleine monatliche Entschädigung.

Stürmen Sie die „Elfenbeintürme“ der Wissenschaft!

Lange Nacht am 1. Juli lädt zu 200 Veranstaltungen ein

In Dresden ist wieder die Zeit der langen Nächte. Die „Stadt der Wissenschaften“ 2006 lädt am Freitag, 1. Juli zur „Lange Nacht der Wissenschaften“ ein.

Von 18 bis 1 Uhr öffnen vier Dresdner Hochschulen und 16 Forschungseinrichtungen ihre Labore für die Öffentlichkeit. In Dresden, Pillnitz und Tharandt haben die Einrichtungen Führungen, Ausstellungen, Vorträge, Musik, Filme und Experimentalschows – insgesamt über 200 Veranstaltungen – geplant. Drei Einrichtungen sind zum ersten Mal dabei: das Fraunhofer-In-

stitutszentrum, die Wissens- und Technologietransfer mbH und die Advanced Mask Technology Center GmbH & Co. KG. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist – wie in den vergangenen Jahren – frei.

Ein Shuttlebus fährt auf der Wissensroute zu den einzelnen Einrichtungen, außer Flughafen, Pillnitz und Tharandt. Die „Lange Nacht der Wissenschaften“ wird am 1. Juli, 18 Uhr im Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64 eröffnet. Dabei sind die sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Barbara Ludwig, der Rektor der Technischen Universität Dresden, Prof.

Hermann Kokege und der Wirtschaftsbürgermeister der Stadt, Dirk Hilbert. Die Gewinner des ersten Schülerwettbewerbs „Auf den Spuren der Wissenschaft in Dresden“ werden prämiert. Mit dieser langen Nacht möchten die Wissenschaftler den Dialog mit den Bürgern ausbauen, neue Forschungsprofile vorstellen und das wissenschaftliche Potenzial der Stadt Dresden präsentieren. Damit wollen sie an den großen Erfolg vom Vorjahr anknüpfen, als mehr als 20 000 Dresdner die „Elfenbeintürme der Dresdner Wissenschaft“ stürmten. Weitere Informationen unter www.wissenschaftsnacht-dresden.de.

Je mehr Meinungen, desto genauer das Bild

Stadt wartet auf Fragebögen zu Bürgerumfrage und Mietspiegel

Über die Attraktivität von Dresden, über Gründe zum Gehen oder Bleiben und damit verbundene Wünsche und Möglichkeiten wird viel diskutiert. Viele junge Erwachsene finden zum Beispiel nach der Ausbildung in Dresden keinen Arbeitsplatz und suchen ihr Glück in den alten Bundesländern. Aber wie viele: zehn Prozent, ein Viertel, jeder zweite? Und welche Pläne haben die jungen Familien, welche die Senioren? Wollen sie in einem Reihenhaushaus wohnen – im Grünen außerhalb der Stadt oder lieber in Dresden? Die Statistik der letzten Jahre zeigt, dass Umzüge in grüne, zentrale städtische Lagen zunehmen. Aber wird dieser Trend anhalten?

Um Klarheit darüber zu erhalten, verschickte die Stadt Anfang Juni an 13 000 Dresdnerinnen und Dresdner einen Fragebogen zur Kommunalen

Bürgerumfrage. Gefragt wird zum Beispiel nach Umzugszielen und -gründen, aber auch nach Beeinträchtigungen in der Wohnumgebung. Mit den Ergebnissen aus dieser Umfrage werden Stadtverwaltung und Stadtrat die künftige Entwicklung besser abschätzen und gestalten können.

Auch die Fragen für den neuen, ab nächsten Jahr geltenden Mietspiegel sollen möglichst viele der Angeschriebenen beantworten. Damit ausreichend Daten für die Erstellung des Dresdner Mietspiegels 2006 zur Verfügung stehen, ist diese Mitarbeit außerordentlich wichtig.

Der Dresdner Mieterverein Dresden und die anderen Interessenvertreter in der Projektgruppe für die Erstellung des Mietspiegels unterstreichen dieses Anliegen von Mietern, Vermietern und Stadtverwaltung.

Inzwischen gingen 4 409 ausgefüllte Fragebögen bei der Kommunalen Statistikstelle ein, noch nicht genug, um die hohen Qualitätsansprüche an einen Mietspiegel zu erfüllen.

Nach einem Stadtratsbeschluss sollen zum Beispiel anhand dieser Daten zusätzlich die Festlegungen zur Angemessenheit der Unterkunftskosten für Sozialhilfeempfänger und Empfänger des ALG II überprüft werden.

Anhaltspunkte dazu sind die Angaben zu den Wohnverhältnissen in allen Stadtteilen.

Anonymisiert und statistisch aufbereitet werden die wichtigsten und interessantesten Aussagen veröffentlicht, ebenso die Mietspiegeltabelle. Ende des Jahres sind die Broschüren „Kommunale Bürgerumfrage 2005“ und „Dresdner Mietspiegel 2006“ gegen eine Gebühr erhältlich.

Denkmalgerechte Sanierung und Energiebilanz

Vortrag im Kulturrathaus

Denkmalgerechte Sanierung und Vorhaben zur Verbesserung der Energiebilanz eines Altbaus müssen sich nicht gegenseitig ausschließen. Welche Möglichkeiten es gibt, beides optimal miteinander zu verbinden, stellt der Architekt, Energieberater und ehrenamtliche Denkmalpfleger Gerd Bochmann am Dienstag, 28. Juni, 17 Uhr im Kleinen Saal des Kulturrathauses, Königsstraße 15, 1. Obergeschoss, in der Vortragsreihe des städtischen Amtes für Kultur und Denkmalschutz vor. Der Eintritt ist frei.

Der Vortrag wendet sich an Eigentümer von Altbauten, die energieeffiziente Sanierungen planen, und andere Interessierte.

Anhand von Beispielen wird die vorbereitende Gebäudeenergieberatung vor Ort und die daraus resultierende Planung der einzelnen Arbeiten am Gebäude erläutert. Ein Einblick in die Rechtsgrundlagen und Fördermöglichkeiten sowie kommende Neuerungen, zum Beispiel den Energiepass für Gebäude, wird ebenfalls gegeben.

Mehr Informationen unter www.dresden.de/denkmalpflege, Artikel „Vortrag energetische Bausanierung“.

Stellenausschreibung

Bewerbungen mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen sind an die Dresdner Philharmonie, Kulturpalast am Altmarkt, Postfach 12 04 24, 01005 Dresden zu richten.

Das **Amt für Kultur- und Denkmalschutz, Dresdner Philharmonie** im Geschäftsbereich Kultur schreibt folgende Stelle aus:

Chefdramaturg/Chefdramaturgin
Chiffre: 41050601

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Erarbeitung der inhaltlichen Spielplankonzeption, des detaillierten Konzertplanes bzw. der einzelnen Konzertprogramme als verbindliche Arbeitsgrundlage des Orchesters in allen bestehenden Konzertreihen (einschließlich Kammermusik, Serenaden und Gastspielkonzerte) nach Absprache mit dem Intendanten und Chefdirigenten

- künstlerisches Management: Verhandlungen und Korrespondenzen mit Konzertagenturen, Gastdirigenten, Solisten usw.

- Überwachung der inhaltlichen Verwirklichung des Konzertplanes bzw. der einzelnen Konzertvorhaben

- Sichtung, Beurteilung und Auswahl

der für Institutszwecke geeigneten (insbesondere zeitgenössischen) Literatur

- Betreuung neuer, im Institutsauftrag geschaffener Kompositionen und Zusammenarbeit mit den Komponisten

- druckreife Gestaltung und Redaktion von Jahres- und Programmheften, die von der Dresdner Philharmonie herausgegeben werden

- Erarbeitung der Werkeinführungen und Künstlerbiografien für die Programmhefte sowie von Reiseberichten für die Presse

- Führung der Orchesterchronik

- musikwissenschaftliche Beratung und Vertretung des Intendanten und des Chefdirigenten in Konzertplanfragen

- Kontakte zu den Medien

- Repräsentationsaufgaben im In- und Ausland.

Voraussetzungen sind ein Universitäts-

abschluss in Musikwissenschaft (Promotion wünschenswert) und mehrjährige Berufserfahrung in Dramaturgie.

Erwartet werden:

- umfassende Fachkenntnisse in Musik und Musikwissenschaft, besonders Orchester-, Solokonzert- und Kammermusikliteratur und Chorsinfonik,

- ein Überblick über den aktuellen internationalen Künstlermarkt

- rhetorische und musikschriftstellerische Fähigkeiten,

- Sprachkenntnisse und Partiturlesen.

Die Stelle ist ab 1. November 2005 zu besetzen. Die Regelungen des NV-Bühne finden auf das Arbeitsverhältnis Anwendung.

Bewerbungsfrist: 15. Juli 2005

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Mit großer Bestürzung und Trauer haben wir erfahren, dass unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Orloff Petzold

am 27. Mai 2005 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

Orloff Petzold war zehn Jahre für unser Programm kino tätig. Mit ihm verlieren wir einen kompetenten, zuverlässigen und beliebten Filmvorführer und Kollegen. Sein plötzlicher Tod ist für uns noch immer unfassbar, er hinterlässt eine Lücke in unserem Team.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie des Verstorbenen.

Ingolf Roßberg
Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Ihr Partner bei Komplettleistungen

KUNERT

DÄCHER UND BAU GmbH

Generalunternehmen	Dachdeckerarbeiten	Metallbau	Wintergärten
Zimmerei	Dachklempnerarbeiten	Kranverleih	Trockenbau

Mühlenstr. 11–12 und 17 • 04451 Zweenfurth • Tel. 03 42 91/43 80 • Fax 03 42 91/4 38 88
e-mail: info@kunert-daecher.de • www.kunert-daecher.de

Termine

Freitag, 24. Juni

9–10 Uhr Medizinische Gymnastik, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

18.30 Uhr Tänzerische Serenade, Dresdner Zwinger

19.30 Uhr Das Zwinger Trio trifft „Die schöne Helena“, Staatsoperette Pirnaer Landstraße 131

Sonnabend, 25. Juni

15 Uhr „Aladin und die Wunderlampe“, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

18 Uhr Kreuzchorvesper, Kreuzkirche

Sonntag, 26. Juni

10–14 Uhr Familienbacktag, Omse e. V. für Lebenskultur und Gemeinssinn, Kümmelschänkenweg 2

15 Uhr „Max und Moritz – Böse Zwei“, Puppentheater Sonnenhäus'l Großer Garten

Montag, 27. Juni

9.30–11.30 Uhr Malerei und Grafik, riesa efau, Kulturverein Dresden, Adlergasse 14

14–15.30 Uhr Handarbeitstreff, Jugend&KunstSchule, Rathener Straße 115

14 Uhr Preisskat und Rommémachmittag, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Dienstag, 28. Juni

10–11.30 Uhr Malen und Zeichnen, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

14.30–17.30 Uhr Textilwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Räcknitzhöhe 35 a

14.30 Uhr „Tanzen macht Laune ...“, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Mittwoch, 29. Juni

13–16 Uhr Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24

14–15.30 Uhr Seniorentanz ab 50 Jahre, Anmeldung Telefon 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5

15–18 Uhr Tanzen im „fidelio“, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25

Donnerstag, 30. Juni

9.30 Uhr Märchenzelt ab 5 Jahre: „Die kleine Seejungfer“, Vorbestellung Telefon 89 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

10 Uhr Computerkurs, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

14.30–16 Uhr Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen: Memory, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

Vereinsheim auf Stelzen eingeweiht

Hochwasserschäden für knapp 2,3 Millionen Euro beseitigt



Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und Sportler des FV Dresden 06 Laubegast e. V. weihen das neue Vereinsheim auf der Steirischen Straße 1 ein.

Das Hochwasser 2002 schädigte das alte Gebäude so stark, dass es abgebrochen werden musste. An gleicher Stelle entstand in einem Jahr für rund 1.275.000 Euro das neue Haus. Auf zwei Etagen können die Sportler acht Umkleidekabinen und vier Duschen, die Schiedsrichter zwei Umkleide- und separate Waschräume nutzen. Weitere Räume gibt es für Platzwart, Verein und Trainer. Das Gebäude steht hochwassersicher auf Stelzen. Der Fußballverein Dresden 06 Laubegast e. V. plant, das Vereinsheim um eine Gaststätte für rund 90 Personen zu erweitern. Die Fundamente sind bereits fertig. Die

▲ Banddurchschnitt. Von links nach rechts: Raphael Beckmann, Ingolf Roßberg, Manuel Wolf, Präsident des FV Dresden 06 Laubegast e. V., Masashi Takahashi, Kulturattaché und Erster Botschaftssekretär der Japanischen Botschaft in Berlin, und Winfried Lehmann. Foto: Schütz

Stadt hat nun alle Flutschäden an der Sportanlage beseitigt. Die Sanierung des Rasenplatzes, der Neubau des Kunstrasenplatzes und des Funktionsgebäudes kosteten 2.295.240 Euro. Davon sind 1.820.292 Euro Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung aus dem Regierungspräsidium, 245.424 Euro Soforthilfe aus dem Hochwasserfonds des Landes und 229.524 Euro Eigenmittel der Landeshauptstadt Dresden.

Anzeige

STUDY TRAIN
BERUFAUSBILDUNG/STUDIUM
mit integrierten staatlichen Abschlüssen
Europa-Korrespondent/in
International Administration Manager ESA
(Internationales Diplom)
IT-Management-Assistent ESO
BERUFSBEGLEITENDE ANGEBOTE

Euro-Schulen Dresden
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Wirtschaft, Informatik und Sprachen
Schweitzer Straße 3 · 81049 Dresden · Telefon 0351 4763680 · info@esd.dresden.nst.de · www.euro-schulen-dresden.de

**WIRTSCHAFT
INFORMATIK
SPRACHEN**

**BERUFSFACHSCHULE
INTERNATIONALE STUDIENPROGRAMME**

Gedenkstein für Widerstandsgruppe

Am Sonnabend, 25. Juni, 14.30 Uhr, wird auf dem Äußeren Katholischen Friedhof, Bremer Straße 20, ein Gedenkstein für die Widerstandsgruppe „Schwarze Legion“ aus der polnischen Stadt Gostyn eingeweiht.

Für Gostyner „Schwarze Legion“

An der feierlichen Veranstaltung nimmt eine Delegation unter der Leitung des Gostyner Bürgermeisters Jerzy Wozniakowski teil: Vertreter der Stadtverwaltung Gostyn, überlebende Mitglieder der Widerstandsgruppe, Hinterbliebene, Schüler und Lehrer der Schule „Schwarze Legion“ sowie der Dekan der Pfarrkirche von Gostyn Artur Przybyl. Von Dresdner Seite werden Dompfarrer Klemens Ullmann, der Friedhofsverwalter Andreas Reinelt, Vertreter der Landeshauptstadt Dresden und des Verbandes der Verfolgten des Nazi-regimes (VVN) erwartet.

Initiative von Überlebenden

Die beiden überlebenden Mitglieder der Widerstandsgruppe Marian Sobkowiak und Josef Kordus hatten die Aufstellung eines Gedenksteins initiiert. Dank der Unterstützung der Katholischen Kirchhofsstiftung zu Dresden und des VVN konnte der Gedenkstein errichtet werden. Der Stein soll an die Mitglieder der Widerstandsgruppe „Schwarze Legion“ erinnern, die am 23. und 24. Juni 1942 im Richthof des Dresdner Landgerichts am Münchner Platz von den Nationalsozialisten hingerichtet wurden. Trotz umfangreicher Recherchen konnte der genaue Bestattungsort bisher nicht festgestellt werden, doch wird vermutet, dass sie auf dem katholischen Friedhof an der Bremer Straße ihre letzte Ruhe fanden.

Anzeige

Frisch gebackenes

Sonntags-Brot

10-18 Uhr

Jeden Sonntag im
Sophienkeller
IM TASCHEBERG-PALAIS

Allgemeinverfügung Beseitigung von Werbeanlagen und Werbeträger

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 1467, 1480) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 2002 (SächsGVBl. S. 307, 309) wird angeordnet:

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis **24. Juni 2005, 7 Uhr** zu beseitigen.

2. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zum genannten Termin nicht erfolgt, wird die Stadt auf Kosten der Pflichtenigen die Beseitigung vornehmen. Voraussichtliche Kosten: 3,75 Euro je Werbeanlage oder Werbeträger.

3. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 23. Juni 2005 als bekannt gegeben. In die Verfügung und Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung kann im Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Zimmer 3080 während der Sprechzeiten oder nach Vereinbarung unter Telefon (03 51) 4 88 17 72 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats Widerspruch eingelegt werden. Er ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

Koettnitz

Leiter Straßen- und Tiefbauamt

Kurz notiert

Freibad öffnet. Ab Freitag, 24. Juni, 15 Uhr, öffnet das Freibad Bühlau. Bis Sonntag, 28. August sind Badegäste täglich 9 bis 20 Uhr willkommen.

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiner Hänsel kündigt hiermit einen Grenztermin entsprechend § 4 Abs. 3 DVOSächsVermG öffentlich an. Anlass ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück **1142/1** der Gemarkung Weißig. Mit der Katastervermessung sollen die Flurstücksgrenzen zu diesem Flurstück aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen bzw. die Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt werden.

Grenzen der Flurstücke 564b, 564c, 568f, 568i, 568h, 568/1, 568/2, 1028/1, 1124, 1131/2, 1137, 1138, 1141, 1142/1, 1142/2 und 1150 in der Gemeinde **Dresden** Gemarkung **Weißig/3082** sollen durch eine Katastervermessung nach § 15 des Sächsischen Vermessungsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes.

Die Eigentümer o. g. Flurstücke sind Beteiligte dieses Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes

vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet am **Freitag, 8. Juli 2005, 14 Uhr** in **Weißig, An der Prießnitzau, Kläranlage** statt. Ich bitte Sie, Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene Vollmacht vorlegen. Auch zur Vertretung eines Miteigentümers (auch Ehegatten) ist eine Vollmacht erforderlich. Ich weise Sie daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiner Hänsel
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

© MID · 25/05 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Ist der Architekt zur Mitwirkung bei der Vergabe beauftragt, gehört die Vorbereitung der Bauverträge mit wirksamen Vertragsbedingungen zum Kernbereich seiner Leistungspflichten.

Ein Architekt muss erhebliche Kenntnisse des Baurechts und des Werkvertragsrechts besitzen. Das hat das Oberlandesgericht Hamm (Az.: 21 U 27/04) in einer architektenrechtlichen Entscheidung noch einmal hervorgehoben. In dem Fall warfen die Bauherren eines Einfamilienhauses ihrem Architekten vor, dieser hätte mit den Handwerkern keine wirksame Vertragsstrafenvereinbarung getroffen. Deswegen sei es ihnen nicht

möglich gewesen, gegen die Handwerker die Vertragsstrafe durchzusetzen. Tatsächlich hatte der Architekt in den Verträgen mit den Handwerkern Formulartexte zugrunde gelegt, bei denen die Vertragsstrafenobergrenze nicht vorgesehen war. Das OLG Hamm

stellt klar, dass der Architekt seine Pflichten gegenüber den Bauherren verletzt hat. Er hat Vertragsformulare zur Verfügung gestellt, in denen eine unwirksame Vertragsstrafenregelung enthalten war. Trotzdem hatte der Architekt dennoch Glück, weil sich nicht feststellen ließ, dass die Handwerker die Bauzeitverzögerungen zu vertreten hatten. Grundsätzlich gilt folgendes: der Architekt ist zwar nicht zu einer rechtsberatenden Tätigkeit verpflichtet, aber die wesentlichen Grundsätze des Werkvertragsrechts muss er beherrschen. Dass eine in allgemeinen Vertragsbedingungen vereinbarte Vertragsstrafenregelung eine Obergrenze

aufweisen muss, wird zum werkvertraglichen Allgemeinwissen gezählt. Mit Stichtag zum 30.06.2003 beträgt die Vertragsstrafenobergrenze 5 %.

Dieser Beitrag kann unter www.zunftstarke.de abgerufen werden.



Rechtsanwalt
Dietmar Zunft

Allgemeinverfügung
Nr. W 07/05

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Die Flurstücke Nr. 420/5, 420/7, 420/10, 420/15, 422/15, 422/20 und 422/21 der **Gemarkung Dresden-Helfenberg** werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum auf den Flurstücken Nr. 420/5, 420/10, 420/15, 422/20 und 422/21 vom Rockauer Ring gegenüber dem Grundstück Nr. 60 auf Flurstück Nr. 384/2 bis zum Rockauer Ring gegenüber der Einmündung des Straßenabschnittes auf Flurstück Nr. 192/1 einschließlich der fünf Sackgassen mit vier Wendeanlagen als Ortsstraße sowie die drei selbstständigen Gehwege auf den Flurstücken Nr. 420/5, 420/7, 422/15 und 422/20 von der bezeichneten Ortsstraße bis jeweils zum Randbereich des Baugebietes an die südöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 422/55, die nordöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 420/20 und den südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 426 als beschränkt öffentliche Wege tragen den Namen **Am Preßgrund**. Diese Straße dient gemäß Durchführungsvertrag vom 25.11.1993/18.1.1995 mit neuen Verkehrsanlagen bebaut der öffentlichen Erschließung der Wohnanlage "An der Försterei". Sie ist für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Die Pläne mit der verbindlichen Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz

Leiter Straßen- und Tiefbauamt

Bekanntmachungen des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung, Gemarkung Pieschen der Landeshauptstadt Dresden

Vom 25. Mai 2005

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die Dresdner Verkehrsbetriebe AG, Trachenberger Str. 40, 01129 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag umfasst die **bestehenden** Energieanlagen zur Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs (Oberleitungsmaste, Kabel nebst Schutzstreifen, oberirdische Kabelverteiler, Wandbefestigungen sowie Verspannungen der Oberleitung nebst Schutzstreifen) im Bereich Großenhainer Straße, Trachenberger Straße, Bürgerstraße und angrenzender Grundstücke

in der Gemarkung **Pieschen** der Landeshauptstadt Dresden.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben genannten Gemarkung können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **1. bis einschließlich 29. Juli 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen. Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf

dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 25. Mai 2005

Zorn, Regierungsdirektor

Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden

Vom 25. Mai 2005

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304, 2311) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen in der Landeshauptstadt Dresden bestehende Gasleitungen (Hoch- (HD), Mittel- (MD), Nieder- (ND) und erhöhtes Niederdrucknetz (NDe)) nebst Sonder-, Nebenanlagen und Schutzstreifen in den Gemarkungen

Bühlau: HD 80, 100 Stahl (St), MD 25 Polyethylen (PE), MD 80 - 150 St, NDe 80 - 300 St, Regelanlage,

Coschütz: NDe 150 St,

Friedrichstadt: MD 80 - 300 St, ND 150 - 300 St, Regelanlage,

Hellerau: ND 50 St,

Laubegast: MD 150 PE, ND 200 St,

Leubnitz-Neuostra: HD 150, 200 St, MD 150 - 400 St, ND 80 - 400 St,

Regelanlagen sowie bestehende Fernwärmeleitungen in den Gemarkungen Plauen, Räcknitz und Zschernitz nebst Sonder-, Nebenanlagen und Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **1. bis einschließlich 29. Juli 2005** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer A 2075, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Wider-

spruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer A 2075) bereit.

Dresden, 25. Mai 2005

**Zorn
Regierungsdirektor**

Anzeige

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



☎ 0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Dresdner Amtsblatt

Das amtliche Mitteilungsblatt
der Landeshauptstadt Dresden –
auch im Trauerfall.

Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen	Wehlener Straße 16	01279 Dresden
Antea Bestattungen	Gompitzer Straße 29	01157 Dresden
	Louisenstraße 22	01099 Dresden
	Spitzwegstraße 66a	01219 Dresden
	Pfötenhauerstraße 68	01307 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 54	01109 Dresden
	Breitscheidstraße 55	01237 Dresden
	Herzberger Straße 12	01239 Dresden
ANTEA Bestatter Vogel GmbH	Freiberger Straße 16	01723 Wilsdruff
Bestattungshaus Rolf Beuhne	Hauptstraße 31	01640 Coswig
Bestattungseinrichtung in Radebeul	Altkötzschenbröda 14	01445 Radebeul
	August-Bebel-Straße 24	01445 Radebeul
Bestattungshaus Werner Billing	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
	Berggartenstraße 19	01277 Dresden
	Lessingstraße 8	01809 Heidenau
	Gartenstraße 26	01796 Pirna
Bestattungshaus Dresden-Ost	Lockwitzer Straße 24	01219 Dresden
	Bautzner Landstraße 24	01324 Dresden
Bestattungshaus Ockert	Schlüterstraße 48	01277 Dresden
Bestattungsinstitut Ockert GmbH	Bönischplatz 5	01307 Dresden
Bestattungsinstitut Bosse GmbH	Industriestraße 25	01129 Dresden
	Kesselsdorfer Straße 106	01159 Dresden
	Nürnbergstraße 2	01187 Dresden
Bestattungshaus Denkert Herbert	Pirnaer Straße 33	01254 Radeberg
Bestattungshaus Dilck Friedhelm	Dresdner Straße 2	01723 Wilsdruff
Bestattungsinstitut Denk GmbH	Friedrichstraße 28	01067 Dresden
Bestattungsinstitut Teichert GmbH	Hörigstraße 20	01157 Dresden
	Kötzschenbrodaer Straße 1a	01468 Moritzburg
	Michelangelostraße 1	01217 Dresden
	Bautzner Straße 75	01099 Dresden
Elb-Bestattungen Pirna GmbH	Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden
	Reutlinger Straße 32	01796 Pirna
Bestattungen Torsten Gaumert	Gartenstraße 5	01796 Pirna
	Keglerstraße 4	01309 Dresden
	Karlsruher Straße 117	01189 Dresden
Helbig Bestattungen	Saarstraße 1	01189 Dresden
	Meißner Landstraße 177	01157 Dresden
	Hermann-Ilgen-Straße 44	01445 Radebeul
	Pestalozzistraße 9	01445 Radebeul
	Hauptstraße 29	01689 Weinböhla
	Johannesstraße 29a	01640 Coswig
Kirchhof Bestattungen	Schandauer Straße 49	01277 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 27	01109 Dresden
KOROM Bestattungsinstitut	Helfenberger Weg 17	01328 Dresden
Landesfachverband d. Bestatter e. V.	Poisentalstraße 3	01705 Freital
Bestattungshaus Manola Müller	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Wehlener Straße 46	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Altenberger Straße 53	01277 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Wehlener Straße 9	01279 Dresden
Bestattungen Müller Monika	Dresdner Straße 285	01705 Freital
Bestattungen Muschter Reiner	Pirnaer Straße 16	01809 Heidenau
Bestattungsinstitut Muschter	Lungkwitzer Straße 30a	01731 Kreischa
Sievers Bestattungen	Hauptstraße 40	01454 Radeberg
Sievers Bestattungen	Hauptstraße 14	01796 Pirna
Bestattungen Schöne Thomas	Striesener Straße 44	01307 Dresden
Städtisches Friedhofs- und	Brögener Straße 3	01731 Kreischa
Bestattungswesen Dresden	Löbtauer Straße 70	01159 Dresden
Bestattungen Schuster Uwe	Pulsritzer Straße 45	01454 Radeberg
Winkler Bestattungshaus GmbH	Pulsritzer Straße 45	01454 Radeberg
Bestattungen Remondis GmbH	Sachsenplatz 3	01705 Freital
Bestattungshaus Okert	Wehlener Straße 26	01279 Dresden



Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

Bestattungen Herbert Denkert

Bund freier Bestatter e.V.

Pirnaer Straße 33 • 01454 Radeberg

Tel. 0 35 28/44 20 50 • Fax 0 35 28/44 71 15

Edith Pfüller
Kernweg 24
01458 Medingen
Tel. 03 52 05/5 47 72

Herr Denkert
Radeberger Straße 53
01458 Ottendorf-Okrilla
Tel. 03 52 05/7 37 57

Blumenhaus Krüger, Hermsdorfer Straße 3
01478 Weixdorf, Tel. 03 51/8 80 26 39

Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit!



REMONDIS®
Bestattungen in Freital

Am Sachsenplatz 3, 01705 Freital, Tel. (03 51) 649 16 87

**Ihr Helfer und Berater
in Bestattungsangelegenheiten
Bereitschaft Tag und Nacht
sowie an allen Sonn- und Feiertagen**



**Tag und Nacht
Dienstbereit**

Telefon: (03 51) 42 999 42

ANTEA Bestattungen Dresden GmbH
Gompitzer Str. 29
01157 Dresden

Telefax (03 51) 42 999 90



**Wenn sie für 35 Cent in eine
andere Welt verreisen -**

Straßenkinder in Osteuropa ertragen den Alltag
oft nur mit Klebstoffschuhen

**„Hoffnung für Osteuropa“ unterstützt
Einrichtungen für Straßenkinder**

Sie können helfen:
Spendenkonto 10 111
KID-Bank für Kinder und
Dankens, BLZ 350 601 90
Dankensches Werk der
EKD, Stiftungswege 16
70364 Stuttgart

**Hoffnung
für Osteuropa**
www.hoffnung-fuer-osteuropa.de

Die Aktion der
evangelischen Kirchen
mit den Menschen in
Mittel- und Osteuropa

Stadtrat beruft das Kuratorium UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal

Beschlüsse der 14. Sitzung vom 9. Juni 2005

Beschluss-Nr.: A0130-SR14-05 Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden für die Sitzung am 9. Juni 2005

Der Stadtrat beschließt:

§ 10 Abs. 6 der Geschäftsordnung wird für die Dauer der Sitzung am 9. Juni 2005 außer Kraft gesetzt und durch folgenden neuen Abs. 6 ersetzt:

„(6) Die Gesamtredezeit während einer Sitzung beträgt für jede Stadträtin und jeden Stadtrat insgesamt 3 Minuten. Die Zeitkontingente der einzelnen Mitglieder einer Fraktion werden zusammengefasst und ergeben die maximale Redezeit der betreffenden Fraktion. Die Fraktionen erklären ihrerseits gegenüber dem Oberbürgermeister einmalig die Bereitschaft ihrer Mitglieder zu einer solchen Verfahrensweise; diese Erklärung gilt bis auf Widerruf. Redezeiten sind zwischen Fraktionen und zwischen Stadträten frei übertragbar.“

Die gesonderten Bestimmungen für Aktuelle Stunden gemäß § 17 Abs. 2 sowie Fragestunden gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung bleiben von den vorgenannten Beratungsregeln unberührt; die Redebeiträge im Rahmen dieser Tagesordnungspunkte sind keine Beiträge im Sinne einer Aussprache zu einzelnen Beschlussgegenständen und werden insoweit auch nicht auf die Zeitkontingente angerechnet.“

Beschluss-Nr.: A0140-SR14-05 Nachverhandlungen zu Mitwirkungsentzügen sowie Klagen der Landeshauptstadt Dresden

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, erneut Verhandlungen mit dem Sächsischen Staatministerium für Kultus anzustreben, um eine Aussetzung folgender Maßnahmen zu erreichen:

- a) die Mitwirkungsentzüge für die siebenten Klassen der 27., 30., 60., 85., 127., 128. und 141. Mittelschule des Schuljahres 2005/2006;
- b) den Mitwirkungsentzug für die gesamte 85. Mittelschule ab dem Schuljahr 2006/2007;
- c) den Mitwirkungsentzug für die fünften Klassen des Vitzthum-Gymnasiums des Schuljahres 2005/2006.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, fristwährend gegen die entsprechenden Bescheide des Kultusministeriums beim Verwaltungsgericht Dresden Klage zu erheben.

Anmerkung: Oberbürgermeister Ingolf

Roßberg hat dem Punkt 2 des Beschlusses A0140-SR14-05 widersprochen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 23. Juni erneut darüber beraten.

Beschluss-Nr.: A0128-SR14-05 Umbesetzung im Beirat „Gesunde Städte“

Der Stadtrat wählt für den Beirat „Gesunde Städte“ im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO fünf von den Fraktionen benannte Mitglieder/Stellvertreter. Ergebnis der Listenwahl:

- Liste 1 – CDU-Fraktion
23 Stimmen (2 Sitze)
- Liste 2 – PDS-Fraktion
16 Stimmen (1 Sitz)
- Liste 3 – Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
9 Stimmen (1 Sitz)
- Liste 4 – SPD-Fraktion
8 Stimmen (1 Sitz)
- Liste 5 – Bürgerfraktion
6 Stimmen (kein Sitz)
- Liste 6 – FDP-Fraktion
6 Stimmen (kein Sitz)
- Liste 7 – fraktionslos
0 Stimmen

Damit sind gewählt:

Mitglied, Stellvertreter

■ CDU-Fraktion:

Silke Schöps, Horst Uhlig

Elke Fischer, Martin Modschiedler

■ PDS-Fraktion:

Prof. Dr. Dieter W. Scheuch, Jana Gaitzsch

■ Fraktion Bündnis90/Die Grünen:

Stephan Kühn, Elke Zimmermann

■ SPD-Fraktion:

Dr. Dietrich Ewers, Dr. Rüdiger Liebold

Beschluss-Nr.: V0368-SR14-05 Übertragung des Kinder- und Jugendhauses „Mareicke“ an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe „Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden“ e. V.

1. Der Stadtrat beschließt die Übertragung des kommunalen Kinder- und Jugendhauses „Mareicke“ an den freien Träger der Jugendhilfe „Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden“ e. V. gemäß Übertragungsvertrag in der Vorlage.

2. Entsprechend den Regelungen des Bezirkstarifvertrages wird für die Laufzeit des dadurch bestimmten Personalüberleitungsvertrages ein dreijähriger Fördervertrag mit degressiver Förderhöhe abgeschlossen. Der Fördervertrag ist wie folgt zu ändern:

a) Es wird ein Arbeitszeitäquivalent im Umfang von 3 sozialpädagogischen Fachkräften (VzÄ) als vom Träger zu erbringen veranschlagt und gefördert.

b) Die Sachkosten werden um 15.000 EUR erhöht.

c) Die Gesamtfördersumme ist entsprechend abzusenken.

3. Die Stellen der vom Trägerschaftswechsel erfassten Beschäftigten sind im Stellenplan zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu streichen.

5. Das in der Einrichtung beschäftigte Personal wird zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels sozialverträglich abgebaut. Der Personalabbau erfolgt primär durch Überleitung der Beschäftigten gemäß § 613 a BGB unter Gewährung sozialer Standards in einem Überleitungsvertrag entsprechend dem BezTV vom 11.03.2003.

Soweit die Beschäftigten dem Übergang ihres Arbeitsverhältnisses auf den neuen Träger ohne wichtigen Grund widersprechen und keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einer freien, geeigneten Stelle bei der Landeshauptstadt Dresden besteht, sind den widersprechenden Beschäftigten betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Die Möglichkeit des Abschlusses eines Auflösungsvertrages bleibt unberührt.

Beschluss-Nr.: V0567-SR14-05 Parkraumbewirtschaftungskonzept und verkehrlicher Rahmenplan für die Äußere Neustadt Dresden

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat bestätigt das Parkraumbewirtschaftungskonzept einschließlich des Standortkonzeptes für Parkhäuser und Tiefgaragen und den verkehrlichen Rahmenplan für die Äußere Neustadt Dresden als Arbeitsgrundlage für die Umsetzung der verkehrlichen und städtebaulichen Maßnahmen im Gebiet. Die flächendeckende Parkraumbewirtschaftung ist stufenweise umzusetzen.

2. Für die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes werden aus Stellplatzabblösegebühren 405 TEUR eingesetzt.

3. Die weiteren finanziellen Mittel sind entsprechend dem Finanzierungsplan zur Erfüllung dieses Beschlusses in den Haushalt einzuordnen.

4. Die Parkgebührenordnung ist zu ändern. Die Regelungen für den Bereich der Äußeren Neustadt sind zu ergänzen.

5. Die Gebühr für das Bewohnerparken

beträgt ab 01.01.2006 stadteinheitlich:

- für ein Jahr 30 Euro;
- für zwei Jahre 50 Euro.

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

■ ein Konzept zur Reduzierung der Durchgangsverkehre in der Äußeren Neustadt zu erstellen,

■ zu untersuchen, inwieweit ein größerer Anteil an Einbahnstraßen in der Äußeren Neustadt realisiert werden kann,

■ inwieweit für Radfahrer ein größerer Anteil an eigenen Fahrstreifen ausgewiesen werden kann,

■ inwieweit verkehrsberuhigende Maßnahmen in einem größeren Umfang als bisher realisiert werden können (z. B. stärkere Berücksichtigung von Schulwegen, Nutzung des vorderen Teiles der Alaunstraße nur für Fußgänger und Fahrradfahrer außer Anlieferverkehr),

■ gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten unmittelbar Lösungen für weitere Stellplätze für berechnigte Menschen mit Behinderung in das Konzept einzuarbeiten und

■ den überarbeiteten verkehrlichen Rahmenplan bis zum 30.10.2005 erneut den diesbezüglichen Ausschüssen vorzulegen.

Beschluss-Nr.: V0485-SR14-05 Lärminderungsplan nach § 47 a Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Gebiet Striesen-Ost und angrenzende Teile von Blasewitz

1. Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Lärminderungsplan für das Gebiet Striesen-Ost und angrenzende Teile von Blasewitz gemäß der Vorlage.
2. Die Vorschläge zum Umgang mit den Hinweisen und Einwänden der Verwaltung und der DVB werden gemäß der Vorlage gebilligt.
3. Dem Stadtrat ist regelmäßig im Abstand von 2 Jahren über die erreichte Lärminderung im o. g. Gebiet Bericht zu erstatten.

Beschluss-Nr.: V0554-SR14-05 Beförderung von Beamten

Der Stadtrat ernennt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister die Amtsleiterin des Bauaufsichtsamtes – Frau Ursula Beckmann – zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verwaltungsdirektorin (BesGr A 15).

Beschluss-Nr.: V0628-SR14-05 Kuratorium UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal

► Seite 10

◀ Seite 9

Der Stadtrat beruft das Kuratorium UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal entsprechend Anlagen 1.1 und 1.2.

Anlage 1.1. Übersicht Mitglieder des Kuratoriums UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal

Herr Dr. Bartetzko, Dieter, c/o Frankfurter Allgemeine Zeitung
 Herr Diedrichsen, Heinz, Tourismusverein Dresden e. V., Vorsitzender
 Seine Königliche Hoheit Maria Emanuel, Markgraf von Meißen Herzog zu Sachsen
 Herr Prof. Dr. Glaser, Gerhard, Sächsischer Landeskonservator i. R.
 Frau Dr. Goldenbogen, Nora, Jüdische Gemeinde zu Dresden, Vorsitzende
 Herr Hofmann, Hans-Dieter, Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsen, Präsident
 Herr Iltgen, Erich, Sächsischer Landtag, Präsident
 Frau Ludwig, Barbara, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Staatsministerin
 Herr Paul, Hartmut, Industrie- und Handelskammer Dresden, Präsident
 Frau Dr. Pohlack, Rosemarie, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Präsidentin
 Herr Prof. Roth, Martin, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Generaldirektor
 Herr Roßberg, Ingolf, Landeshauptstadt Dresden, Oberbürgermeister
 Herr Dr. Zdarsa, Konrad, Bistum Dresden-Meißen, Generalvikar

Herr Prof. Dr. Zimmermann, Ingo, Sächsische Akademie der Künste, Präsident

Anlage 1.2.: Übersicht Mitglieder des Kuratoriums UNESCO-Welterbe Dresdner Elbtal – Fraktionen des Stadtrates

■ CDU-Fraktion:
 Herr Stadtrat Martin Modschiedler
 ■ PDS-Fraktion:
 Frau Stadträtin Klaudia Kristin Kaufmann
 ■ SPD-Fraktion:
 Herr Stadtrat Dr. Peter Lames
 ■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
 Frau Stadträtin Christiane Filius-Jehne
 ■ Bürgerfraktion:
 Herr Stadtrat Christoph Hille
 ■ FDP-Fraktion:
 Herr Stadtrat Eberhard Rink
 2. Der Stadtrat nimmt die Geschäftsordnung, Stand 2. Mai 2005, als Arbeitsgrundlage für das Kuratorium zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: V0664-SR14-05 Verkauf Altmarkt-Immobilien

Aufgrund § 20 SächsGemO nimmt Frau Stadträtin Christine Ostrowski, PDS-Fraktion, an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Sie war im Sitzungsraum nicht anwesend.
 1. Dem Verkauf folgender Flächen an PATRIZIA Immobilien AG, Stettenstraße 10, 86150 Augsburg im Konsortium mit dem Joint Venture Partner The William.Pears Group of Companies

(WPG) Clive House, Old Brewery Mews, London NW3 1 PZ bzw. eine in 100%igem Eigentum von PATRIZIA Immobilien AG und WPG stehende, noch zu gründende Objektgesellschaft zum Preis von 43.150.000 Euro wird zugestimmt:

Gemarkung Altstadt I:

■ T. v. Flurst. 597/41 – ca. 2063 m² (Altmarkt 21–24)
 ■ T. v. Flurst. 597/41), T. v. Flurst. 597/21) – ca. 5395 m² (Seestraße 2–16)
 ■ T. v. Flurst. 597/41), Flurst. 597/25), T. v. Flurst. 597/23) – ca. 5347 m² (Dr.-Külz-Ring 9–13, Wallstraße 15–21)
 ■ T. v. Flurst. 597/41 – ca. 4220 m² (Wallstraße 1–9), ca. 17025 m²
 2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Betrag, der den im Haushalt 2004 eingestellten Betrag übersteigt, zur Tilgung von Schulden einzustellen.

Beschluss-Nr.: V0582-SR14-05 Sicherung der weiteren Existenz des Star-Club-Dresden e. V.

Der Stadtrat stimmt dem Entschuldungskonzept in Gestalt der Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem Star-Club-Dresden e. V. zur ratenweisen Stundung und zum Teilerlass der bis zum 31.12.2004 aufgelaufenen Verbindlichkeiten des Vereins aus dem Mietvertrag für die Mietsache Altbriesnitz 2 a, 01157 Dresden, in Höhe von 36.593,56 EUR und aus der Erstattung der Zuwendungen in Höhe von 56.438,81 EUR (Widerrufsbescheide des Jugendamtes) zu.

Finanzausschuss tagt

Der Ankauf des Grundstückes Friedrichstraße 60 (ehemals SERO Dresden) und ein Zuschussantrag für den Bau der Trainingshalle im Ostragehege stehen auf der Tagesordnung des öffentlichen Teiles der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften am Montag, 27. Juni, 16 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring, 2. Etage, Raum 13. Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

Ortsbeirat Neustadt tagt

Die Bauvorhaben für die Stadthäuser Kiefernstraße und die Königsbrücker Straße zwischen Stauffenbergallee und Bahnbrücke stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Neustadt am Mittwoch, 29. Juni, 17.30 Uhr Hoyerswerdaer Straße 3 (Eingang Glacisstraße 6). Außerdem zwei Anträge: zu Verkehrsberuhigung und Gemeinschaftsschulen. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind eingeladen.

Beschlüsse des Bauausschusses

In seiner Sitzung am 25. Mai 2005 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V 0623-SB13-05: Berufungsvorschlag für die Besetzung des Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt gemäß § 39 SächsGemO in geheimer Abstimmung die genannten Personen für die weitere Besetzung des ehrenamtlichen Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden. Die gewählten Personen werden dem Regierungspräsidium Dresden zur Berufung vorgeschlagen.

Beschluss Nr. A0124-SB13-05: Transparente Variantenabwägung bei Verkehrsbauvorhaben

Der transparenten Variantenabwägung bei Verkehrsbauvorhaben hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nicht zugestimmt.

Beschluss Nr. A0125-SB13-05: Verkehrsprognose 2020

Gemäß § 10 Absatz 4 der Hauptsatzung beschließt der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau, den Antrag Nr. A0125 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Wie viele Kindertageseinrichtungen werden in den nächsten Jahren gebraucht?

Tagesordnung der 16. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 30. Juni, 16 Uhr

1. Fragestunde
2. Wahl des Aufsichtsrates der USADD – Umweltsanierung Dresden GmbH
3. Umbesetzung im ARGE-Beirat
4. Umbesetzung eines Stellvertreters im Ortsbeirat Cotta
5. Richtlinie: Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates; Ehrenordnung der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich Ehrenkodex); Richtlinie über die Erhebung von Ordnungsgeldern
6. Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele 2006
7. Fortschreibung des Bedarfsplanes 2005 bis 2007 für Kindertageseinrichtungen
8. Aufnahme des Trägers der freien Jugendhilfe Christlicher Schulverein Zschachwitz e. V. in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen
9. Veränderungen des Sondervermö-

- gens des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2004
10. Öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß §§ 53 ff. SGB X über die Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaft „SGB II – Arbeitsgemeinschaft Dresden“ gemäß § 44 b des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II)
11. Entscheidung über die Abschnittsbildung bzw. Ausspruch der Kosten-spaltung für Erschließungs- und Verkehrsanlagen
12. Bebauungsplan Nr. 110.1, Dresden-Kaditz/Mickten, Stadterweiterung Kötzschenbroder Straße/Lommatzscher Straße: Beschluss über Anregungen sowie Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren, Anregungen sowie Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss und Bil-

- ligung der Begründung zum Bebauungsplan
13. Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung)
14. Elternmitwirkung
15. Handy-Parken für Dresden
16. Verkehrsbaumaßnahme Lennéplatz – Erhalt der Bürgerwiese
17. Verkehrsbeschränkung für Durchgangs-Schwerverkehr
18. Bau der Tiefgarage am Altmarkt: Umsetzung der Beschlüsse V 0559-15-2000 vom 15. Juni 2000 und V 0861-30-2001 vom 14. Juni 2001
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
19. Berufung Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Städtischen Krankenhaus Dresden-Neustadt
- Nächste Sitzung: 14. und 15. Juli 2005

Ausschreibungen für Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008. Den Zuschlag erteilende Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008.
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01008 Dresden;
Art und Umfang der Leistung: Lieferauftrag für Systemgeschirr und Bestecke, Los 1: Systemgeschirr, Los 2: Bestecke
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- e) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 1 Ende: 01.09.2005; Los 2 Ende: 01.09.2005**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008, Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.06.2005
- g) Digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0,00 EUR; Lieferform: Papier
- i) **13.07.2005, 16.00 Uhr**
- l) laut Leistungsverzeichnis
- m) 1. aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 3 Monate), 2. Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte, 3. Firmendarstellung mit Angaben zu: Hauptarbeitsgebiet, Umsätze der letzten 3 Jahre, Beschäftigtenzahlen, 4. Referenzen für Objekte im Gesundheitswesen mit Angaben zu: Art der Leistung, Objektbezeichnung, Ansprechpartner
- n) **08.08.2005**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- Landeshauptstadt Dresden, Hauptamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, D, Tel.: (0351) 4882145, Fax: 4882806, E-Mail: ALehmann@dresden.de; KRejmann@dresden.de
- I.3) Vergabeunterlagen (siehe auch IV.3.2) sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, PF 120965, 01001 Dresden, D, Tel.: (0351) 2044304, Fax: 2044333, E-Mail: info@saxoprint.de, LV einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de.
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, D, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Rahmenvertrag zur Lieferung von Computer und Drucker
- II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.: 02.2/011/05; Abschluss eines Rahmenvertrages zur Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Arbeitsplatzcomputern (inkl. Software) und Druckern sowie Nachrüstungskomponenten und Service; Los 1: Arbeitsplatzcomputer, Zubehör; Los 2: Drucker, Zubehör; Die Zuschlagserteilung erfolgt pro Los an die 3 wirtschaftlichsten Bieter. Wertungskriterien: Los 1: Preis; Qualität der technischen Baugruppen und der Funktionalität; Verarbeitung des Gehäuses sowie die Qualität der Installation (nach Bemusterung); Los 2: Preis; Folgekosten (s. Verdingungsunterlagen); Funktionalität und Bedienbarkeit; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 31.12.2009; Das Angebot kann für ein Los bzw. für alle Lose abgegeben werden. Informationen über Lose: LOS Nr.: 1 - Arbeitsplatzcomputer, Zubehör; 1.1) CPV: 30231000-7; 30231250-4; 2) Kurze Beschreibung: Computer, Bildschirme; 3) Umfang bzw. Menge: Rahmenvertrag (s. Verdingungsunterlagen); LOS Nr.: 2 - Drucker, Zubehör; 1.1) CPV: 30231000-7; 2) Kurze Beschreibung: Drucker; 3) Umfang bzw. Menge: Rahmenvertrag (s. Verdingungsunterlagen)**
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01067 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 30231000-7; 30231250-4;
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind
- möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Rahmenvertrag (s. Verdingungsunterlagen)
- II.2.2) Optionen. Beschreibung und Angabe des Zeitpunktes, zu dem sie wahrgenommen werden können: entfällt
- II.3) **Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.01.2006 und/oder Ende: 31.12.2006**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Deckung; Nachweis der Berufsgenossenschaft
- III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen
- III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Muster der angebotenen Produkte; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.2) Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens: entfällt
- IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: nein oder B) Das wirtschaftlich günstigste Angebot: ja, bezüglich: B1) aufgrund der nachstehenden Kriterien: ja 1.s. Pkt. II. 1.6), In der Reihenfolge ihrer Priorität: ja oder B2) aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien: ja
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/011/05
- IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich bis: 14.07.2005; Kosten: 4,78 EUR, Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck: oder Bankeinzug: Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s.IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 09.08.2005, 14.00 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 19.12.2005

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung

des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 10.08.2005, Uhrzeit: 10.00 Uhr, Ort: Dresden

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.2) Angabe, ob dieser Auftrag regelmäßig wiederkehrt und wann voraussichtlich andere Bekanntmachungen veröffentlicht werden: entfällt

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds fi-

nanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: -Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 15.06.2005

Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsstelle Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: Hochbauamt@Dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Erneuerung Sportboden, Vergabe-Nr. 0134/05 Los 1

d) 102. Grundschule - Turnhalle, Dresden, Pfotenhauerstr.40, 01307 Dresden

e) Fachlos: 1 - Sportboden - ca. 565 m² vorh. Parkettfußboden ausbauen - ca. 565 m² flächeneelastischen Sportboden konstruktiv einbauen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0134/05: Beginn: 01.08.2005, Ende: 26.08.2005

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 22.06.2005; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0134/05: 14,32 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0134/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 7,16 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 05.07.2005, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 0134/05: 05.07.2005, 9.30 Uhr

p) keine

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter: - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

t) 22.07.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Refrat 33/34, Preisprüfung, VOB, VOL, Staufenbergallee 2, 01067 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Schulze, Tel.: (0351) 488-3875, Ingenieurbüro M. Kretschmer, Dresden, Tel.: (0351) 8041235

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: Blsrael@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) 61. Grundschule/Kindertageseinrichtung, Umbaumaßnahme an denkmalgeschütztem Gebäude, Vergabe-Nr.: 0152/05 Los 1, 4, 7

d) Dresden, Hutbergstr. 1, 01326 Dresden

e) Los 1 Rohbau/Trockenbau

Das Los soll in Verbindung mit dem

arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit - Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung (BSI) - durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Arbeitsagentur Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungs-pflichtig einzustellen.

Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Kahlert, Tel.: (0351) 2077534;

- 11 St. Innentüren aus Holz ausbauen und entsorgen; 2 m³ Mauerwerk abbrechen; 30 m² nichttragende Innenwände abreißen; 50 m² Bodenplatte abbrechen u. erneuern; 37 m Abwasserleitungen außen- und innerhalb von Gebäuden verlegen; 40 m² Sanierputz auftragen; 8 m² C25 Unterfangung an Wänden; Stahlbetonstütze verlegen; 2 m³ Holzsanierung im Flachdachbereich mit Schwammbekämpfung; 68 m² Mauer-sägearbeiten an Mauerwerk; 150 m² Metallständerwände in versch. Größen; 123 m² Vorsatzschalen; 200 m² Unterdecken bzw. Akustikdecken verlegen; 18 St. Innentüren in versch. Größen einbauen; Los 4 Tischler- und Sonnenschutzarbeiten: 4 St. Holzfenster in versch. Größen erneuern; 2 St. bogenförmige Fenster/Türelemente (2,1x2,7 m) einbauen; 3 St. Außentüren in Holz erneuern; 37 m² Lamellenjalousien in versch. Größen; 5 St. WC-Kabinen; 25 m Sitzbänke; Los 7 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik: Heizung: Demontage 10 Heizkörper/Rohrleitungen; Neuinstallation 180 m Rohrleitungen, Cu, bis DN 40; 18 St. Heizkörper; WWB 300 l; Pumpen/Armaturen Dämmung; Lüftung: Kompakt-Lüftungsgerät mit WRG, 650 m³/h; 60 m Wickelfalzrohr bis DN 250; 14 Tellerventile; Sanitär: Demontage 16 EG/Rohrleitungen; Neuinstallation 7 WC, 10 WT, 2 Duschen; 135 m Rohrleitungen, Cr-Ni, bis DN 32; 49 m Abwasserleitung bis DN 100

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0152/05: Beginn: 01.09.2005, Ende:

23.12.2005; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0152/05: Beginn: 01.09.2005, Ende: 23.12.2005; 4/0152/05: Beginn: 01.09.2005, Ende: 23.12.2005; 7/0152/05: Beginn: 01.09.2005, Ende: 23.12.2005

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 30.06.2005; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0152/05: 24,51 EUR; 4/0152/05: 16,10 EUR; 7/0152/05: 22,47 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0152/05, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTET: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 1/0152/05: 12,26 EUR; 4/0152/05: 8,05 EUR; 7/0152/05: 11,24 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 26.07.2005

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoß Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0152/05: Los 1/0152/05: 26.07.2005,

- 9.30 Uhr; Los 4/0152/05: 26.07.2005, 10.00 Uhr; Los 7/0152/05: 26.07.2005, 10.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der LH Dresden erfasst ist Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.
- t) 26.08.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewererecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Israel, Telefon: (0351) 4883859, Fax: 4883805

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883323, Fax: 4883804, E-Mail: DGanz@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Dresden - Kaitz Vergabe-Nr.: 0140/05 Los 2, 7, 8, 11, 13**
- d) FFWD Kaitz, Franzweg 3, 01217 Dresden
- e) Los 2: Erd-, Maurer- und Betonarbeiten** 220 m³ Erdaushub, 100 m KG-Rohr, 100 St. KG-Bögen und -Abzweige, 34 m³ Fundamente, 170 m² Dampfsperre, 128 m² kapillarbrechende Schicht, 155 m Querschnittsabdichtung, 130 m³ Außenmauerwerk Ziegel, 150 m² Innenmauerwerk Ziegel, 172 m² Bodenplatte, 160 m² Filigrandecke, 120 m Ringanker und Unterzüge, 26 St. Fertigteilstütze, 10,5 t Betonstahl;
- Los 7: Trockenbau und Putzarbeiten** 395 m² Grundierung, Unter- und Oberputz außen als Reibputz, 350 m² Egalisierungsanstrich, 380 m² Kalkzementputz innen, 164 m² Gipskarton-Ständerwände, 154 m² abgehängte GK-Decke, 154 m² Mineralfaserdämmung;
- Los 8: Estrich- und Fliesenarbeiten** 133 m² Wärmedämmung, 133 m² Trittschalldämmung, 200 m² Zementestrich, 80 m² Wandfliesen, 180 m² Bodenfliesen;

- Los 11: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation Heizung** - Demontage Altanlage, Neuinstallation vorhandener Wandkessel und vorh. Speicher-Wassererwärmer 300 l zur WV demonstrieren/montieren, 20 St. Heizkörper, 208 m Stahlrohr nahtlos geschweißt DN 15 - DN 25, Dämmung Sanitär - Demontage Altanlage, Neuinstallation: 12 St. Einrichtungsgegenstände und Zubehör, 55 m SW-Leitungen Kunststoff/Guss DN 40 - DN 100; 153 m TW-Leitungen nichtrostendes Stahlrohr DN 12 - DN 25, 15 m Gasleitung DN 15 - DN 25; Lüftung - 1 St. Stationärsabsaugung für Feuerwehrfahrzeuge, 1 St. Einzelraumlüftung;
- Los 13: Außenanlagen** 170 m² Erdaushub, 15 m KG-Rohr, 53 m TW-Leitung, 40 m³ Oberboden andecken, 270 m² Frostschutzschicht, 83 m² Rasengittersteine, 185 m² Verbundpflaster,
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0140/05: Beginn: 22.08.2005, Ende: 15.01.2006; Ausführungsfristen bei loser Vergabe: 2/0140 / 057/0140 / 058/0140 / 0511/0140 / 0513/0140 / 05
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH,

- 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.06.2005; digital einsehbar: nein, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0140/05: EUR; ; Vervielfältigungskosten je Los: 2/0140/05: 5,07 EUR; 7/0140/05: 4,79 EUR; 8/0140/05: 4,81 EUR; 11/0140/05: 8,36 EUR; 13/0140/05: 4,71 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Fa.Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen o. Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 22.07.2005; Zusätzliche Angaben: Los 2: 09.30 Uhr, Los 7: 10.00 Uhr, Los 8: 10.30 Uhr, Los 11: 11.00 Uhr, Los 13: 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Bauvergaben, Briefkasten im

- Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 1001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0140/05: Los 2/0140/05: 22.07.2005, 09.30 Uhr; Los 7/0140/05: 22.07.2005, 10.00 Uhr; Los 8/0140/05: 22.07.2005, 10.30 Uhr; Los 11/0140/05: 22.07.2005, 11.00 Uhr; Los 13/0140/05: 22.07.2005 11.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmen- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt.) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach

Anzeige

Volle Ladung preisreduziert!

Ford Transit City-Light.



Ford Transit FT 240 City Light

Kastenwagen
2.0 TDE-Motor, 63 kW/85 PS, Nutzlast: 700 kg, Ladevolumen: 6,3 m³, Laderaumlänge: 2501 mm, ABS, Trennwand, Befahrdoppelsitz, Zentralverriegelung, Radio/CD, Verzurösen

UPE **€17.275,-**

Unser Preis **€12.990,-**

Leasingangebot
36 Monate Laufzeit
10.000 km pro Jahr
0,- € Leasing-Sonderzahlung
monatliche Leasingrate **€199,-**

Ein Leasingangebot der 

Besser ankommen 

NutzfahrzeugZentrum Sachsengarage

* Preise zzgl. 715,- EUR Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 6,7 (kombiniert), 5,7 (innerorts), 5,4 (außerorts).
CO₂-Emission: 159 g/km (kombiniert)

► Reisswitzer Straße 82 · 01159 Dresden
• Rainer Ulrich Tel. 0351 4201-121
• Gerolf Kretzschmar Tel. 0351 4201-126

► Liebstädter Straße 5 · 01277 Dresden
• André Weiß Tel. 0351 4201-217

Anforderung einzureichen.

t) 06.09.2005

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt LH DD Frau Ganz, Tel.: (0351) 4883323 oder ERFURT Ingenieurbüro Freiberg, Tel.: (03731) 20240

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) ÖB Ersatzneubau der Brücke über die Weißeritz i. Z. der Straße „Altplauen“ in Dresden
- d) Vergabe-Nr.: 5128/05, 01187 Dresden
- e) 8 St. Straßenleuchten liefern und errichten, 7 St. Stahlrohrlichtmasten liefern und errichten, 8 St. Korrosionsschutzanstrich für Stahlrohrlichtmasten liefern und errichten, 1 St. Korrosionsschutzanstrich für Stahlrohrlichtmasten ausbessern, 500 m Kabel und Leitungen liefern und verlegen, 300 m Kabelhauben liefern und verlegen, 11 St. Kabelmuffen liefern und errichten, 1 Psch. Demontage ÖB-Altanlage, 6 St. Fassadenausbesserung nach Rückbau ÖB-Ausrüstung, 1 Psch. provisorische Beleuchtungsanlage liefern, errichten, zurückbauen, 270 m Einmessunterlagen erstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5128/05: Beginn: 05.09.2005, Ende: 04.07.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.07.2005; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5128/05: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet; Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt; Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden,

Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5128/05

k) Einreichungsfrist: 12.07.2005, 10.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5128/05: 12.07.2005, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist; Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen
- t) 19.08.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Telefon: (0351) 4889836

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau der Brücke über die Weißeritz i. Z. der Straße „Altplauen“ in Dresden**
- d) Vergabe-Nr.: 5127/05, 01187 Dresden
- e) 3200 m³ Baugrubenaushub, 1700 m³ Bauwerkshinterfüllung, 300 m² Wasserbaupflaster, 2500 m² wasserdichte Baugrubenumschließung, 66 m Granitborde, 400 m³ Stahlbeton, Stützwände, 1000 m³ Stahlbeton, Unterbauten, 514 m³ Stahlbeton, Überbau, 96 m³ Stahlbeton, Kappen, 370 m³ Verfüllbeton (Dämmen), 203 t Betonstahl, 1650 m³**

- Mauerwerk abbrechen, 300 m³ Beton abbrechen, 520 m² Mauerwerk verfügen, 10 m³ Natursteinmauerwerk herstellen, 500 m² Natursteinverblendung herstellen, 140 m Stahlgeländer, 650 m² Überbaudichtung, 401 m² GAschutzschicht und Deckschicht, 128 t Splittmastixasphalt 0/11S, 250 t Asphaltbinder 0/16S, 437 t Asphalttragschicht 0/22S, 813 m³ Frostschutzschicht 0/32, 462 m² Kleinpflaster, Granit, 240 m² Großpflaster, Granit, 667 m² Betonpflaster, 340 m Bord, Granit, 20 St. Straßenablauf, 150 m Steinzeugrohr DN 150, 32 St. Winkelstützelemente, 31 m Betonverbundpalisaden
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Statische Berechnung und Ausführungsplanung für Ingenieurbauwerke
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5127/05: Beginn: 05.09.2005, Ende: 04.07.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 01.07.2005; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5127/05: 40 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet; Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt; Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5127/05

k) Einreichungsfrist: 12.07.2005, 09.30 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5127/05: 12.07.2005, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe

von 2 v. H. der Abrechnungssumme

- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist; Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen; der Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung) ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen
- t) 19.08.2005**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Berthel, Telefon: (0351) 4883217
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.-Nr.: (0351) 4887149, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung Eibenstocker Straße, Vergabe-Nr.: 8075/05**
- d) Dresden, Eibenstocker Straße, 01309 Dresden
- e) Leistungsumfang: 400 m Bauzaun stellen; 85 m Kabelgraben für Kabelumverlegung herstellen; 190 m² Betonplatten aufnehmen; 75 m Bordsteine aufnehmen; 145 m² Bitumen aufnehmen; 170 m Bitumen schneiden; 360 m Pflasterstreifen setzen; 100 m² Rechteckpflaster herstellen; 90 St. Luftkammerplatten setzen; 155 m² Betonplatten setzen; 75 m Bord setzen; 130 m² Bitumenfläche herstellen; 13 St. Bäume fällen; 180 m³ Oberboden abtragen; 36 m³ Oberboden auftragen; 50 St. Hochstämme pflanzen; Fertigstellungspflege; 1 Jahr Entwicklungspflege**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8075 / 05: Beginn: 05.09.2005, Ende: 11.11.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de;

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.06.2005; digital einsehbar: nein, im Internet abrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8075 / 05: 10,37 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Fa. Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kontonummer, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen o. Scheck; Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 18.07.2005, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8075 / 05: 18.07.2005, 9.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis f VOB/A; Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.

(ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist; Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen

t) 12.08.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149, Fax: 4887103

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887149, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Straßenbaupflanzung Hertzstraße, Vergabe-Nr.: 8076/05

d) Dresden, Hertzstraße, 01257 Dresden

e) **Leistungsumfang:** 480 m Bauzaun stellen; 130 m Kabelgraben für Kabelumverlegung herstellen; 140 m² Pflasterdecken aufnehmen; 20 m² Betonplatten aufnehmen; 100 m Bordsteine aufnehmen; 90 m² Bitumen aufnehmen; 100 m Bitumen schneiden; 230 m Pflasterstreifen setzen; 105 m² Betonsteinpflaster herstellen; 85 m² Seifensteinpflaster setzen; 120 m Bord setzen; 12 m² Bitumenfläche herstellen; 9 St. Bäume fällen; 33 St. Hochstämme pflanzen; Fertigstellungspflege; 1 Jahr Entwicklungspflege

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8076/05: Beginn: 05.09.2005, Ende: 11.11.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH,

01010 Dresden, PF: 120965, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.06.2005; Digital einsehbar: nein, Internetaabrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8076/05: 10,84 EUR; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Fa. Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen o. Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 18.07.2005, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8076/05: 18.07.2005 10.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintra-

gung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen.

t) 12.08.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149, Fax: 4887103



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 40 000
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kleinanzeigen - Coupon
(bis 200 Zeichen Fließtext)

Headline (max 15 Zeichen)

☐ EUR 10,00 pro Erscheinung (Fließtext)
☐ EUR 12,00 pro Erscheinung (Fließtext mit Headline)
☐ Chiffre: ja / nein (EUR 2,50 zzgl. MwSt.)

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Bankname/Ort: _____
BLZ: _____ Kto.: _____
Kto.-Inhaber: _____
Datum/Unterschrift: _____

Die Anzeige soll ab KW _____ mal erscheinen.
Zahlungsweise: Rechnung ja / nein
Abbuchung ja / nein

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113

0% Finanzkauf-Aktion

Fair reduziert - fair finanziert
Sie bezahlen ehrliche 0,0% Jahreszins!
noch bis 25. Juni

- In 12 Monatsraten zahlen
- Ab 100,- € Einkaufswert
- Effektiver Jahreszins 0%
- Gültiger Personalausweis
- Ohne Gehaltsnachweis

Finanzierung über Treifen.com, vorbehaltlich der üblichen Bonitätsprüfung

CYCO Cityrad »de luxe« Alu, 7-Gang, vollgefedert



leichter Alu-Rahmen mit tiefem Einstieg, gefederte Sattelstütze, bequemer Gel-Sattel, stabiler Gepäckträger für Packtaschen geeignet, 7-Gang Shimano Nexus Schaltung, Multifunktionslenker und winkelverstellbarer Alu-Vorbau für optimale Sitzposition, Standlichtfunktion vorn und hinten, Shimano Naben-dynome, Hohlkommerfelgen, als Damen- und Herrenvariante am Lager, 4 verschiedene Farbvarianten, Modell 2005, hergestellt in Neukirch/Lausitz.

0% Finanzierung
12x monatlich
Barpreis
nur
299,99 €
25,00 €

WHEELER »Limited Edition 3730«

leichter Alu-Rahmen, Shimano LX 24-Gang Schaltung, Nobendynome, Standlichtfunktion, stabiler Gepäckträger für Packtaschen geeignet, RST Federgabel CT-Com II, winkelverstellbarer Alu-Vorbau, Hohlkommerfelgen u.v.m., Modell 2004



0% Finanzierung
12x monatlich
Barpreis
statt UVP* 499,- nur
399,99 €
33,33 €

VERTEC »R 111« Rennrad mit Shimano »Sora« Ausstattung

in 3 Farbvarianten und 4 Rahmenhöhen erhältlich, Modell 2003



0% Finanzierung
12x monatlich
Barpreis
nur
499,99 €
41,67 €

MERIDA »Miami« 27-Gang Shimano XT

leichter Alurahmen, einstellbare und blockierbare (Lockout) Federgabel mit 100 mm Federweg, 27-Gang Shimano XT Schaltung, Modell 2003



0% Finanzierung
12x monatlich
Barpreis
nur
479,99 €
40,00 €



2. DRESDNER

RÄDER-FESTIVAL

WIR
DREHEN
DURCH!

SAMSTAG
2. Juli
ab 10 Uhr

präsentiert von



Fahrrad
direktshop



Treifen.com

FAHRRAD
MOTORRAD
AUTO



ALLE RÄDER
FAHRFERTIG



PROBE-
FAHREN



WERKSTATT-
SERVICE



FINANZ-
KAUF



TIEFSTPREIS-
GARANTIE**



UMTAUSCH-
GARANTIE**



DRESDEN - Overbeckstr. 39 - Hartline (03 51) 4 82 74 36
SIEMENS Technikpark - Washingtonstr.
geöffnet Mo-Fr 10:00-20:00, Sa 10:00-18:00

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Keine Haftung bei Druckfehlern.
Angaben gültig nur solange Vorrat reicht. Preis- und andere Änderungen vorbehalten.



Fahrrad
direktshop

www.fahrrad-direktshop.de